

PRODUKTDISEIN / KERAMIK- UND GLASDESIGN Studienrichtung im Bachelorstudiengang
Industriedesign

PRODUCT DESIGN ^{AND} DESIGN OF PORCELAIN CERAMICS AND GLASS

Study programme of the
Industrial Design
Bachelor's degree course

Studieninformation / Student's information



de Voraussetzungen

→ Die allgemeine Hochschulreife ist Voraussetzung für ein Studium bei uns. Stellen wir bei der Aufnahmeprüfung überragende künstlerische und gestalterische Fähigkeiten bei Ihnen fest, ist ein Studium ohne allgemeine Hochschulreife möglich.

→ Künstlerisch-gestalterische Aufnahmeprüfung: Voraussetzung für die Aufnahme zum Studium ist, dass Sie unsere Aufnahmeprüfung bestehen. Diese beinhaltet üblicherweise die Bewertung Ihrer Mappe, die erfolgreiche Bearbeitung von durch die Prüfungskommission gestellter Aufgaben und ein Gespräch.

→ Für internationale Bewerber*innen: Sie müssen Ihre Deutschkenntnisse auf dem Niveau DSH-2 oder TestDaF-Niveau 4 nachweisen. Internationale Bewerber*innen, die ihre allgemeine Hochschulreife im Ausland erworben haben, müssen außerdem eine Vorprüfung ihres Abschlusses durch uni-assist e.V. vorlegen.

→ Wichtig ist uns, dass Sie ein sechsmonatiges Vorpraktikum in Betrieben der silikatischen Werkstoffverarbeitung (vorzugsweise Porzellan oder Glas), im Produkt- und Grafikdesignbereich oder Modellbau vor Studienbeginn absolvieren. Eine handwerkliche oder gewerbliche Lehre mit vergleichbaren Tätigkeiten kann als Vorpraktikum anerkannt werden. Das Vorpraktikum muss spätestens zum Studienbeginn vorgewiesen werden und nicht bereits zur Bewerbung.

en Prerequisites

→ The general university entrance qualification is a prerequisite for studying with us. If we determine that you have outstanding artistic and creative abilities during the entrance examination, it is possible to study without a general university entrance qualification.

→ Successful admission test: A prerequisite for admission to the programme is that you pass our entrance examination. This usually includes the evaluation of your portfolio, the successful completion of tasks set by the professors and an interview.

→ For international applicants: You must provide proof of your German language skills at DSH level 2 or TestDaF level 4. International applicants who have obtained their general university entrance qualification abroad must also submit a preliminary examination of their degree by uni-assist e.V..

→ It is important to us that you complete a six-month pre-study internship in silicate material processing companies (preferably porcelain or glass), in the product- or graphics-design sector or model making before starting your studies. A craft or industrial apprenticeship with comparable activities can be recognized as a pre-study internship. The pre-study internship must be completed by the start of the programme at the latest and not at the time of application.

de Professor*innen en Professors

Prof. Laura Straßer
Professorin für Produktdesign / Keramik- und Glasdesign / Professor of Product Design and Design of Porcelain, Ceramics and Glass

de Mitarbeiter*innen en Employees

Katja Benroth
Werkstattleiterin Porzellanwerkstatt / Manager of porcelain workshop

Mona Brembach
Werkstattleiterin Modell- und Formenbauwerkstatt Gips / Manager of plaster and moldmaking workshop

Charlotte Marabito
Künstlerische Mitarbeiterin für Produktdesign / Keramik- und Glasdesign / Artistic associate of Product Design and Design of Porcelain, Ceramics and Glass

Larissa Siemon
Künstlerische Mitarbeiterin für Produktdesign / Keramik- und Glasdesign / Artistic associate of Product Design and Design of Porcelain, Ceramics and Glass

de Produktdesign / Keramik- und Glasdesign

Die Studienrichtung Produktdesign / Keramik- und Glasdesign an der BURG bietet ein einzigartiges Bachelor-Studium mit dem Materialschwerpunkt Porzellan, Keramik und Glas und verbindet gestalterische Innovation, experimentellen Umgang mit den Materialien und technisches wie handwerkliches Know-How.

Inhaltliche Schwerpunkte in der Studienrichtung bilden die Ess- und Ernährungskultur sowie die Wohn- und Lebensumstände von Menschen in ihrer gesellschaftlich prägenden Bedeutung und dem damit verbundenen kontinuierlichen Wandel. Die Studierenden arbeiten in den hervorragend ausgestatteten Werkstätten für Porzellan und Formenbau der Studienrichtung, im gemeinsamen Atelier sowie in Partner-Glashütten.

Das 8-semestrige Studium beginnt jeweils zum Wintersemester. Die Aufnahmeprüfung findet jährlich im März statt. An der BURG wird zudem das weiterführende Masterstudium **Product Design and Design of Porcelain, Ceramics and Glass** angeboten.

→ www.burg-halle.de/ceramicglass-design

en **Product Design / Design of Porcelain, Ceramics and Glass**

The Product Design / Ceramic and Glass Design course at BURG offers a unique Bachelor degree in porcelain, ceramics and glass, combining creative innovation, experimental use of materials and technical and craft expertise.

Eating and nutritional culture as well as home and living culture, in their socially formative significance and their continuous change, play a central role in the content of the programme. Students work in excellently equipped studios, the degree programme's own workshops for plaster and porcelain and in partner glassworks. Excursions and cooperation with industry characterise the practice-oriented course.

The 8-semester course begins in the winter semester. The admission test is held every year in March. The BURG also offers an advanced Master's course in **Product Design and Design of Porcelain, Ceramics and Glass**.

→ www.burg-halle.de/ceramicglass-design





MIMA / Jule Meinecke



sensual dining / Manon Klein



Componere / Jungwoon Lee, Ruud van den Eijnden

de **Produktkulturen wertschöpfend gestalten**

Das Studium bietet eine praxisorientierte, interdisziplinäre und individuell angepasste Ausbildung in kleinen Gruppen.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Förderung eines ästhetischen Gestaltungsbewusstseins, der methodischen Formgebung und der systematischen Entwicklung einer dreidimensionalen Entwurfspraxis, welche besonders im 2. Studienjahr gezielt gefördert und methodisch erprobt wird.

In der Studienrichtung Produktdesign / Keramik- und Glasdesign zu studieren bedeutet, Nutzungsszenarien und Produktangebote zu entwerfen und dabei gestalterische Innovation und technische wie handwerkliche Kompetenz im Hinblick auf die Schwerpunktmaterialien geschickt zu vereinen. Die prototypische Umsetzung mündet in angewandten Produktideen oder auch in spekulativen Artefakten.

Wir verstehen die Schwerpunktmaterialien in ihrer kulturellen Bedeutung, ihrer Wertigkeit und Materialität als Möglichkeit, neue Antworten auf Fragen nach einem nachhaltigeren und wertschöpfenden Umgang mit den uns umgebenden Produkten zu formulieren. Die Studienrichtung pflegt enge Partnerschaften mit führenden Unternehmen und Institutionen in der Porzellan-, Keramik- und Glasindustrie. Dies ermöglicht den Studierenden Zugang zu realen Projekten, Praktika und Kontakten in die Branche.

Studierende der Studienrichtung Produktdesign / Keramik- und Glasdesign werden im Laufe ihres Studiums durch experimentelle sowie produktbezogene Entwurfsprojekte auf ihr zukünftiges Betätigungsfeld vorbereitet. Absolvent*innen arbeiten u.a. in Designbüros, Agenturen und Unternehmen oder sind selbstständig als Studiodesigner*innen unternehmerisch tätig und gestalten in diesen Positionen die Welt von morgen mit.

en Designing product cultures to add value

The study course offers practice-oriented, interdisciplinary and individually tailored training in small groups.

A particular focus lies on the promotion of aesthetic design awareness, methodical shaping and the systematic development of a three-dimensional design practice, which are specifically promoted and methodically tested, especially in the 2nd year of study.

Studying Product Design / Ceramic and Glass Design means designing and simulating scenarios and offers as well as skilfully combining creative innovation with technical and craftsmanship expertise with a strong focus on the key materials. The prototypical realisation results in speculative artefacts or applied product ideas.

We understand the cultural significance, value and materiality of the key materials as an opportunity to find answers to questions about a sustainable and value-adding approach to the products around us and a sensual reduction in the use of materials.

The degree course maintains close partnerships with leading companies and institutions in the porcelain, ceramics and glass industries. This gives students access to real projects, internships and contacts in the industry.

Students in the Product Design / Ceramic and Glass Design programme are prepared for their future field of work during their studies through experimental and product-related design projects. Graduates work in design offices, agencies and companies or are self-employed as studio designers and design the world of tomorrow.



VIVA / Marie-Luise Pistol



Was wir mit uns tragen / Elisa Bächle



IRIDESCE / Tayo Simbürger



NINO / Aenne Steffens / Foto: Martin Hensel



Bouge / Emil Frederking / Foto: Lisa Starmans



NINO Holzbrett auf der Fräse / Aenne Steffens



NINO Formfindung in Gipsmodellen / Aenne Steffens



Bouge Metallform für Glas / Emil Frederking



Bouge Holzform für Glas / Emil Frederking



Designprozess Methodischen Gestaltungsübung / Foto: Elisa Bächle

de Studienstruktur

Regelstudienzeit Bachelorstudium: 8 Semester

Eine Besonderheit an der BURG ist das fundierte, interdisziplinäre Grundlagenstudium. In den ersten zwei Semestern studieren Sie gemeinsam mit den Studierenden aus Mode-, Kommunikations- und Textildesign sowie Industriedesign, Spiel- und Lerndesign, Innenarchitektur und Multimedia-design die gestalterischen und künstlerischen Grundlagen.

Ab dem zweiten Studienjahr studieren Sie dann in der Studienrichtung Produktdesign / Keramik- und Glasdesign in konkreten Entwurfsprojekten zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Ab dem 5. Semester studieren Sie gemeinsam mit Student*innen aus höheren Semestern in gemischten Projekten.

Daneben führen Vorlesungen in Designtheorie, in Kunst-, Design- und Architekturgeschichte ein, in die Psychologie der Gestaltung sowie in Philosophie und Ästhetik. In Seminaren vertiefen Sie Ihr Wissen zu Existenzgründung, Betriebsführung und Urheberrecht.

Die Bachelorarbeit besteht aus einem gestalterisch-praktischen und einem schriftlichen Teil und schließt Ihr Studium ab.



Materialproben / Jungwoon Lee



Foto: Elisa Bächle

en Course structure

Standard period of Bachelor study: 8 semesters

A special feature at BURG is the well-founded, interdisciplinary basic studies. In the first two semesters, you will study the creative and artistic basics together with students from Fashion, Communication and Textile Design as well as Industrial Design, Design of Playing and Learning, Interior Architecture and Multimedia Design.

From the second year onwards, you will study Product Design /Ceramic and Glass Design in specific design projects on various topics. From the 5th semester onwards, you will study together with students from higher semesters in mixed projects.

In addition, lectures introduce you to design theory, the history of art, design and architecture, the psychology of design as well as philosophy and aesthetics. In seminars you will deepen your knowledge of business start-ups, business management and copyright.

The bachelor thesis consists of a design-practical and a written part and concludes your studies.



Blick ins Studentische Atelier /
Foto: Max Méndez



Blick die Gipswerkstatt / Foto: Max Méndez



Arbeit an den Gipsmodellscheiben / Foto: Max Méndez

de Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle – visionäres Denken und Gestalten seit 1915

Mit 20 Studiengängen in Kunst und Design zählt die BURG zu den größten Kunsthochschulen Deutschlands. Sie bietet für über 1.000 Studierende Bachelor-, Master-, Diplom- und Staatsexamensabschlüsse (Lehramt) an. Im Fachbereich Kunst besteht die Möglichkeit, ein Meisterschülerstudium zu absolvieren. Eine Promotion ist in beiden Fachbereichen möglich. Die Kunsthochschule kooperiert weltweit mit zahlreichen Partnerhochschulen.

de Ausstattung und Einrichtungen

Neben den Ateliers und den Werkstätten (z. B. Holz-, Metall- oder Fotowerkstatt, eine Gießerei, Druckerei, Rapid Prototyping und Textile Werkstätten) verfügt die BURG u. a. über ein Medienzentrum, eine Bibliothek samt Materialsammlung sowie über eine eigene Kindertagesstätte. Die überregional wirkende Burg Galerie im Volkspark zeigt Ausstellungen mit Arbeiten von Studierenden und Lehrenden. Am Campus Design gibt es mit dem Designhaus Halle zudem ein Zentrum für die Existenzgründung nach dem Studium.



Karaffe schleifen / Ruud van den Eijnden



Vase zuschneiden / Paul Wesser

en Burg Giebichenstein University of Art and Design Halle — Visionary ideas and design since 1915

With 20 courses in art and design, BURG is one of the largest universities of art in Germany. The university of art and design offers bachelor's, master's, "Diplom", and teaching degrees to more than 1,000 students. Students in the Art Faculty also have the opportunity to complete a master scholar course. And in both faculties, it is possible to earn a doctorate. **burg** collaborates with numerous partner universities around the world.

en Equipment and facilities

Alongside the studios and workshops (e.g. woodworking, metal and photography workshop, a foundry, workshops for printing and rapid prototyping, and a textile studio), BURG has a media centre, a library including a material collection, and its own day care centre. Burg Gallery in the Volkspark has a national audience and hosts exhibitions with works by students and teachers. Designhaus Halle, a centre for start-ups after graduation, is located on the Design Campus.



3-Drucker für Keramik und Porzellan /
Foto Susan Paduch



Sprünglasieren / Sarah Heber-Kohmann

de Angebote für Studieninteressierte

Haben Sie weitere Fragen? Vereinbaren Sie gerne jederzeit einen individuellen Beratungstermin zum Studium über studinfo@burg-halle.de international@burg-halle.de

Jedes Jahr im Januar haben Sie die Möglichkeit, am **Studieninformationstag** einen Blick hinter die Kulissen der Studiengänge zu werfen und den Campus kennenzulernen. Wir informieren zu dem Studium an der BURG, ebenso werden Mappenberatungen angeboten.

Zur **Jahresausstellung** im Juli präsentieren Studierende aus allen Studiengängen aktuelle Arbeiten. Ateliers und Werkstätten sind geöffnet. Hier werden nicht nur Fragen rund um das Studium beantwortet, sondern Sie können in die große Vielfalt der gestalterischen Themen und das pulsierende Studium an der BURG eintauchen.

Die **Aufnahmeprüfung** findet im März eines jeden Jahres statt. Melden Sie sich online ab Dezember des Vorjahres dafür an.

Weitere Informationen

Studieninformationszentrum
Dezernat für Studentische und
Akademische Angelegenheiten
Neuwerk 7
06108 Halle (Saale), Deutschland
T +49 (0)345 7751 532
F +49 (0)345 7751 517
studinfo@burg-halle.de

Further information

Student information centre
Department of student and
academic matters
Neuwerk 7
06108 Halle (Saale), Germany
T +49 (0)345 7751 532
F +49 (0)345 7751 517
studinfo@burg-halle.de

en Programmes for potential students

Do you have any further questions? Feel free to make an individual advising appointment about studying via studinfo@burg-halle.de international@burg-halle.de

Every year in January, you have the opportunity to take a look behind the scenes of the study programmes and get to know the campus at the **Study Information Day**. We provide information about studying at BURG, and portfolio consultations are also offered.

At the **Annual Exhibition** in July, students from all study programmes present current works. Studios and workshops are open. Here, not only are questions about studying answered, but you can also immerse yourself in the great variety of design topics and the vibrant study program at the BURG.

The **Admission Test** takes place in March of each year. Register for it online from December of the previous year.

de Kontakte en Contacts

Prof. Laura Straßer
Professorin für Produktdesign /
Keramik- und Glasdesign /
Professor of Product Design and
Design of Porcelain, Ceramics and Glass
strasser@burg-halle.de

Charlotte Marabito
Künstlerische Mitarbeiterin /
Artistic associate
+49 (0)345 7751-821

Larissa Siemon
Künstlerische Mitarbeiterin /
Artistic associate
+49 (0)345 7751-821

Katja Benroth
Werkstattleiterin Porzellanwerkstatt /
Manager of porcelain workshop
benroth@burg-halle.de

Mona Brembach
Werkstattleiterin Gipswerkstatt /
Manager of plaster workshop
brembach@burg-halle.de

Stand / Version: Dezember 2024
Änderungen vorbehalten / subject
to change without notice.

Gestaltung / Design: Vreni Knödler

Fotos: Von Studierendenden, Lehrenden und Alumni der Studienrichtung Produktdesign / Keramik- und Glasdesign.
Details siehe Bildbeschreibungen

Photos: From students, teacher, alumni of productdesign and design of porcelain, ceramics and glass.
Details see image descriptions

Cover: Growing Shapes /
In Lee, Nadja Winter und
Elenda Bangel

Backcover: all in one /
Max Greiner und Jungwoon Lee



Produktdesign / Keramik- und Glasdesign
Product Design / Design of Porcelain,
Ceramics and Glass

→ www.burg-halle.de/ceramicglass-design



→ [instagram: burg_keramikglasdesign](https://www.instagram.com/burg_keramikglasdesign)



B **U** **R** **G**

Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

Neuwerk 7

06108 Halle (Saale), Germany

T +49 (0)345 7751-50

Instagram: burg_halle

burg-halle.de